

Protokoll

über die 6. Sitzung des Feuerschutzausschusses der Samtgemeinde Zeven am Donnerstag, dem 10.01.2019, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, kl. Sitzungssaal (Bühne).

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Detlef Tiedemann

Ausschussmitglieder

Ratsherr Hermann Albers
Ratsherr Günter Baden
Ratsherr Henning Fricke
Ratsherr Rolf Grabowski
Ratsfrau Ute Gudella-de Graaf
Heinz Meyer
Ratsfrau Susanne Mrugalla
Ratsherr Jan Tobias Wendelken

Beratende Mitglieder

Ratsherr Hans Günter Krauskopf

Verwaltung

Protokollführerin Alena Albers
Technischer Ange- Ecko Busch
FBL Bürger, Ordnung Ralf Cordes
Auszubildende Merina Krasnic
Gemeindebrandmeis- Siegfried Wischnewski

Gäste

Stelling Architekt Torsten Stelling, Architekt

Abwesend:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Tiedemann eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

3. Bericht

Frau Albers berichtet, dass am 09.01.2019 eine Datenschutzunterweisung durch den Datenschutzbeauftragten der Samtgemeinde Zeven, der KDO, für die Feuerwehren durchgeführt wurde. Inhalte waren insbesondere die Verwendung von Bildmaterial, die Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten sowie die Betreuung von Internetauftritten.

FSchA am 10.01.2019 – 3. Bericht – 3

Frau Albers berichtet, dass am 12.01.2019 das Seminar „Gefahrenabwehr für Vollzugsbeamte der Freiwilligen Feuerwehr“ für 16 Ortsbrandmeister der Samtgemeinde Zeven stattfindet. In diesem Seminar werden den Ortsbrandmeister insbesondere die Befugnisse im Einsatzfall, wie etwa die Erteilung eines Platzverweises, vermittelt. Es werden zudem Ortsbrandmeister der Samtgemeinden Bothel und Tarmstedt teilnehmen.

FSchA am 10.01.2019 – 3. Bericht – **3**

Frau Albers berichtet zum Sachstand des Neubaus des Feuerwehrhauses in Zeven. Das Raumprogramm wurde mit der Arbeitsgruppe abgestimmt und dem Projektsteuerer SIKMA übersandt. Gegenwärtig wird in Zusammenarbeit mit dem Ortsbrandmeister und Gemeindebrandmeister die Ausstattung der Räumlichkeiten zusammengestellt.

FSchA am 10.01.2019 – 3. Bericht – **GM, 3**

Frau Albers berichtet über den Sachstand der Fahrzeugbeschaffungen. Das TLF 3000 für die Ortswehr Heeslingen wird im Juni 2019 ausgeliefert. Das TSF-W für die Ortswehr Badenstedt wird Ende Januar/Anfang Februar ausgeliefert.

FSchA am 10.01.2019 – 3. Bericht – **3**

Frau Albers berichtet, dass die am 06. Dezember 2018 im Samtgemeinderat beschlossenen Ernennungen in den Ortswehren Badenstedt, Brüttendorf und Hesedorf sowie die vorzeitige Entlassung vom 2. Stellv. Gemeindebrandmeister Bernd Holsten mit gleichzeitiger kommissarischer Ernennung von Dirk Otjen am 11. Dezember 2018 durchgeführt wurden.

FSchA am 10.01.2019 . 3. Bericht – **3**

Frau Albers berichtet über den Sachstand zur Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes. Im November wurde an drei Tagen das Samtgemeindegebiet sowie die Feuerwehrhäuser durch die Firma Luelf & Rinke Sicherheitsberatung GmbH bereist. Aktuell wird von Seiten der Verwaltung die Datenerfassung zur Personalstärke vorbereitet. Ein großer Teil der Daten könne dabei aus dem Feuerwehrverwaltungsprogramm FeuerOn übernommen werden.

Im nächsten Schritt wird von der Verwaltung die Infrastruktur wie etwa Einwohnerzahl, Schulen, Altenheime, Gewerbe- und Industriegebiete erfasst.

FSchA am 10.01.2019 . 3. Bericht – **3**

Gemeindebrandmeister Wischnewski gibt einen Überblick über die Einsätze vom 01. Januar bis 31. Oktober 2018. Es wurden 68 Brandeinsätze, 33 Einsätze zum Stichwort Brandmeldeanlage, 104 Hilfeleistungseinsätze, 4 Gefahrguteinsätze und 12 sonstige Einsätze durch die Feuerwehren der Samtgemeinde Zeven abgearbeitet.

FSchA am 10.01.2019 - 3. Bericht – **3**

Gemeindebrandmeister Wischnewski gibt bekannt, dass die Feuerwehrkameraden/-innen im Jahr 2018 102 Lehrgänge absolviert haben.

FSchA am 10.01.2019 – 3. Bericht – **3**

Gemeindebrandmeister Wischnewski berichtet, dass ab dem 01.01.2019 alle Einsatzberichte über das Feuerwehrverwaltungsprogramm FeuerOn zu erfassen sind.

FSchA am 10.01.2019 – 3. Bericht – 3

Gemeindebrandmeister Wischnewski gibt einen Überblick zum Unwetterkonzept im Landkreis Rotenburg (Wümme). Von Seiten des Landkreises wird den Trägern des Brandschutzes eine Software zur Erfassung der Einsätze zur Verfügung gestellt. Die Samtgemeinde Zeven hat daher einen Laptop nebst Drucker für die Nutzung der Software zur Verfügung gestellt. Der Unwetterstab trifft sich im Feuerwehrhaus in Elsdorf.

FSchA am 10.01.2019 – 3. Bericht – 3

4. Vorstellung der Planung - Anbau Feuerwehrhaus Sassenholz

Vorsitzender Tiedemann erläutert die Vorlage. Anschließend stellt Herr Stelling, Architekt, den Grundriss, die Ansichten sowie die Kostenschätzung nach DIN 276 zum Anbau der Fahrzeugbox vor. Auf Nachfrage durch Ratsherrn Fricke wird dargestellt, dass die Fahrzeugbox als Stahlhalle mit Sandwichelementen geplant und der Entwurf bereits mit der Ortswehr Sassenholz abgestimmt sei.

Der Feuerschutzausschuss beschließt **einstimmig** für die Umsetzung der vorliegenden Planung Haushaltsmittel in Höhe von 65.000 € für den Anbau am Dorfgemeinschafts-/Feuerwehrhaus in Sassenholz in den Haushalt 2019 einzustellen.

FSchA am 10.01.2019 – Vorlage SG/231/2016-21 – **GM**, 2, 3

5. Bauvorhaben 2019

Vorsitzender Tiedemann erläutert die Vorlage und führt die Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Entwicklung Brandschutzkonzept“ als Grundlage für den Auftrag an Architekt Stelling auf. Architekt Stelling stellt daraufhin anhand einer Präsentation die Planung (Grundriss und Ansichten) nebst Kostenschätzung nach DIN 276 für die Bauvorhaben an den Feuerwehrhäusern Steddorf und Brauel vor. Es wird erläutert, dass mit gewerblichen Angebotspreisen kalkuliert und derzeit keine Eigenleistungen der Ortswehren eingerechnet wurden. Die von der jeweiligen Ortswehr zu erbringenden Eigenleistungen werden zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Es wird **einstimmig** beschlossen, ein Budget in Höhe von insgesamt 500.000 € für den An-/Umbau der Feuerwehrhäuser in Steddorf und Brauel in den Haushalt 2019 einzustellen.

FSchA am 10.01.2019 – Vorlage Nr. SG/230/2016-21 – **GM**, 2, 3

6. Fahrzeugbeschaffung 2019

Vorsitzender Tiedemann erläutert die Vorlage.

Zur Beschaffung des HLF 20 führt Gemeindebrandmeister Wischnewski als Vorteil gegenüber eines HLF10 auf, dass eine Gewichtsreserve von 3 Tonnen vorhanden ist und zusätzlich mindestens 600 Liter Wasser, eine 3-teilige Schiebeleiter mit einer Rettungshöhe von 12 Metern sowie eine Ausstattung für Gefahrguteinsätze verladen sind. Bei Anschaffung eines HLF 10 sei keine Gewichtsreserve vorhanden, wodurch in Zukunft nicht auf veränderte Gegebenheiten und damit einhergehende zusätzliche Ausstattung reagiert werden könne. Ratsherr Wendelken merkt an, dass die Ortswehr Elsdorf aufgrund des vorhandenen TLF 3000 mit ausreichend Wasser ausgestattet und die 3-teilige Schiebeleiter kein zuge-

lassenes Rettungsmittel sei. Er fragt an, ob auf dem vorhandenen Stellplatz ein HLF 20 abgestellt werden dürfe. Frau Albers führt an, dass der vorhandene Stellplatz gemäß telefonischer Rücksprache mit der Feuerwehrunfallkasse ausreichend bemessen sei. Der Mindestschutz mit jeweils 0,5 m vor und hinter dem Fahrzeug sei erfüllt. Ratsherr Fricke spricht sich für die Anschaffung eines HLF 20 aus. Dieses sollte entsprechend der Anforderung der Ortswehr Elsdorf gebaut werden.

Es wird **einstimmig** beschlossen, für die Beschaffungen

- a) von zwei TSF-W für die Ortswehren Nartum und Steddorf Haushaltsmittel in Höhe von jeweils 100.000 €,
 - b) eines HLF 20 für die Ortswehr Elsdorf, vorbehaltlich der Zustimmung der Feuerwehrunfallkasse zum vorhandenen Stellplatz, eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 342.000 €,
 - c) eines TSF-W für die Ortswehr Brauel eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 105.000 €
- in den Haushaltsplan 2019 einzustellen.

FSchA am 10.01.2019 – Vorlage Nr. 205/2016-21 – **3, 2**

7. Haushaltsplanung 2019

Vorsitzender Tiedemann erläutert die Vorlage. Ratsherr Krauskopf bemängelt die fehlenden Bruttopreise auf der ausgehändigten Liste „Mittelanmeldungen der Wehren“. Fachbereichsleiter Cordes erläutert, dass die Ansätze anhand der Katalogpreise der Fachhändler ermittelt werden. Die Erforderlichkeit der jeweiligen Beschaffung sei bereits durch das kleine Kommando überprüft.

Der Feuerschutzausschuss stimmt **einstimmig** den Veranschlagungen der im Haushaltsplanentwurf für 2019 für das Produkt 30-126 vorgesehenen Haushaltsmittel zu.

FSchA am 10.01.2019 – Vorlage Nr. SG/204/2016-21 – **3, 2**

8. Anfragen

Ratsherr Fricke fragt an, wie die Freiwillige Feuerwehr mit kontaminierter persönlicher Schutzausrüstung (PSA), beispielsweise durch Asbest, zukünftig umgehen wird.

Antwort:

Von Seiten der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem kleinen Kommando ist ein Konzept zum Umgang mit kontaminierter PSA an der Einsatzstelle zu erarbeiten. Ziel ist es, dass die kontaminierte PSA der Einsatzkräfte an der Einsatzstelle abgelegt wird, damit die Kontamination nichts in die Einsatzfahrzeuge verschleppt wird. Dafür ist u. a. zu klären, wie kontaminierte Bekleidung abtransportiert werden soll bzw. welche Ersatzbekleidung zur Verfügung zu stellen ist.

Nach Ausarbeitung des Konzeptes ist eine Dienstanweisung zu erstellen, welche allen Ortswehren ausgehändigt wird. Innerhalb jeder Wehr ist durch den Ortsbrandmeister bzw. Sicherheitsbeauftragten eine Unterweisung aller Feuerwehrkameraden/-innen sicherzustellen.

FSchA am 10.01.2019 – 8. Anfragen – **3**

Ende der Sitzung: 16:24

Detlef Tiedemann
Vorsitzende/-r

Ralf Cordes
Samtgemeindebürgermeister i. A.

Alena Albers
Protokollführerin